



AMTSBLATT FÜR DIE STADT SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 32

Freitag, den 7. August 2020

Nummer 32

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<u>Amtliche Bekanntmachungen</u>	
213 Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Schlüchtern	2
214 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Herolz	4
215 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wallroth	5
216 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Breitenbach	5
<u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u>	
217 Sprechstunde der Seniorenbeauftragten	5
218 <u>Unsere Jubilare</u>	6

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

213 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 18. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES SOZIALAUSSCHUSSES DER STADT SCHLÜCHTERN

nach der Gemeindewahl am 06.03.2016, am Mittwoch, dem 29.06.20 im Restaurantbereich 2 ehemalige Gaststätte Silentium, Schloßstraße 13, Schlüchtern-Innenstadt

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Zu dieser 18. öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses hatte der Vorsitzende, Herr Dr. Peter Büttner, mit Schreiben vom 23.06.2020 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen das vorherige Protokoll wurden nicht erhoben. Gegen die Tagesordnung wurde kein Einspruch eingelegt.

Die Einladung war im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 26 vom 26.06.2020 veröffentlicht.

1. Kündigung der Vereinbarung für die Schulsozialarbeit an der Bergwinkel Grundschule Schlüchtern

Die Stadtverordnetenversammlung hatte mit Beschluss vom 22.06.2020 den Sozialausschuss mit der Prüfung der Fortführung des Angebotes beauftragt. Dem vorangegangen war die Kündigung der Vereinbarung zwischen der Stadt Schlüchtern und dem ZKJF.

Die Mitglieder des Sozialausschusses verständigten sich darauf, innerhalb der Fraktionen abzuklären, ob dieses Angebot zukünftig weiter bereitgestellt werden sollte. Hierzu sollen den Ausschuss-Mitgliedern die Tätigkeitsberichte des ZKJF der Jahre 2018 und 2019 zur Verfügung gestellt werden. In der nächsten Sitzung soll dann die inhaltliche Beratung mit Beschlussempfehlung erfolgen.

2. Errichtung eines Kultur- und Begegnungszentrums auf dem „Langer-Areal“

Die Stadtverordnetenversammlung hatte mit Beschluss vom 22.06.2020 den Sozialausschuss für den Bereich `Soziale Integration im Quartier` mit der Entwicklung eines pädagogischen Konzepts beauftragt, die Gesamtkonzeption des Kultur- und Begegnungszentrums sowie die Teilkonzepte der einzelnen Funktions- und Angebotsbereiche zu erörtern.

Hierzu hatten die Ausschussmitglieder zusätzlich zu den in der Stadtverordnetenversammlung ausgehändigten Unterlagen (Visualisierung, Grundrisspläne, Ansichten, Schnitte, Übersicht Förderszenario, Zusammenfassung der Wirtschaftlichkeitsberechnung, Konzeptionspapier Kindererlebniswelt) noch die Antragsunterlagen zur Projektförderung Soziale Integration im Quartier der Jahre 2018 und 2020 sowie die Programminformationen des Ministeriums erhalten.

Der Ausschuss-Vorsitzende Dr. Büttner leitete diesen Tagesordnungspunkt ein und stellte hierzu zunächst grundsätzliche Fragen zu den nachstehenden Themen in den Raum:

1. Klärung und Festlegung der Zuständigkeiten des Ausschusses: hierzu wies der Vorsitzende drauf hin, dass der Ausschuss als parlamentarisches Gremium den Auftrag hat, der Stadtverordnetenversammlung zur finalen Beschlussfassung des Gesamtkonzepts zuzuarbeiten und eine Empfehlung auszusprechen. Dabei sollen inhaltliche Aspekte sowie die zukünftig zu erwartenden Kosten betrachtet werden. Anderweitig eingesparte Kosten sollen dabei in die Betrachtung einbezogen werden. Diese Vorgehensweise unterscheidet den Ausschuss von der Lenkungsgruppe, die den Prozess bisher diskursiv begleitet hat. Eine gewisse Redundanz sei dabei nicht zu vermeiden. Darüber hinaus könne es zu Schnittmengen zum Aufgabenbereich und der Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses kommen. Ggf. könne über eine gemeinsame Sitzung oder ähnliche Arbeitsformen nachgedacht werden.
2. Überlegungen zur konkreten Arbeitsstruktur des Ausschusses:
Der Vorsitzende machte den Vorschlag, nach Behandlung einiger allgemeiner Punkte, die spezifischen Funktionen und Angebotsbereiche des Kultur- und Begegnungszentrums jeweils einzeln differenziert zu erörtern und sowohl Teilbeschlüsse wie einen Gesamtbeschluss für entsprechende Empfehlungen anzustreben.
Den Vorschlägen zu Punkt 1 und 2 folgte der Ausschuss ohne Gegenstimmen.

Zunächst wurden die allgemeinen Fragen zum Gesamtkonzept aufgerufen.

Als allgemeinen Punkt erörterte der Ausschuss nunmehr die Frage, in welcher Verbindung die jeweiligen Nutzungseinheiten zur Förderkulisse stehen: hier interessierte insbesondere die Frage einer Kollision möglicherweise gewerblicher Tätigkeit mit den Fördervoraussetzungen, insbesondere des Status der Gemeinnützigkeit.

Bürgermeister Möller erläuterte hierzu den derzeitigen Stand der Vorentwurfsplanung. Hier ging er gezielt auf die Stadtentwicklungsplanung ein. Zu dieser Thematik müsse das Spannungsfeld der rentierlichen Teile bzw. Funktionen innerhalb des Kultur- und Begegnungszentrums im Hinblick auf die Fördermittelkulisse nochmals detailliert mit dem Fördermittelgeber abgeklärt werden.

Das Gebäude soll in der Funktion der sozialen Integration im Quartier als Mehrwert für die Stadt darstellen, auch im Hinblick auf überregionalen Alleinstellungscharakter.

Im Anschluss an die allgemeinen Vorstellungen bzw. Erläuterungen wurden die einzelnen Funktionen diskutiert.

Kita – Ebene 0

Es ergaben sich Fragen nach der inhaltlichen Bedeutung des Begriffs „Sprach-Kita“, insbesondere die sich daraus evtl. ergebenden zusätzlichen pädagogischen Aufgaben und die damit möglicherweise ausgelösten zusätzlichen Aufwands- und Personalkosten. Die Verwaltung berichtete über den Stand der konzeptionellen Entwicklungen in diesem Zusammenhang. Es konnte noch keine abschließende Gesamtbetrachtung des Punktes vorgenommen werden, die Verwaltung wird für die nächste Sitzung hierzu Ergänzungsmaterial vorlegen.

Weitzelbücherei – Ebene +1

Zunächst ergaben sich Rückfragen nach den vertraglichen Rahmenbedingungen im Wechsel der Zuständigkeit vom Main-Kinzig-Kreis zur Stadt Schlüchtern.

Darüber hinaus wurden spezifische Fragen nach der Relevanz einer Bücherei im Kontext der zukünftigen digitalen Entwicklung gestellt. Zudem wurden Fragen nach Buchbestand, Umfang der Buchbestandspflege (Neubeschaffung) sowie Frequenz der Inanspruchnahme und deren weitere Entwicklung in der Zukunft thematisiert.

Auch hier konnte noch keine abschließende Gesamtbetrachtung des Punktes vorgenommen werden, die Verwaltung wird für die nächste Sitzung hierzu Ergänzungsmaterial vorlegen.

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wurde die Ausschusssitzung an dieser Stelle beendet und die Fortführung auf die nächste Sitzung vertagt.

Es bestand Konsens, dass die Verwaltung für die nächste Sitzung detaillierteres Material zu den Konzeptionsmerkmalen sowie den möglichen Folgekosten und den Einsparungen an anderer Stelle einbringt.

3. Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Die nächste Sozialausschusssitzung findet am Mittwoch, den 23. September 2020, 18:30 Uhr, statt.

gez. Dr. Büttner, Vorsitzender

gez. Baier-Hildebrand, Schriftführerin

214 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES HEROLZ

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Herolz auf

Mittwoch, den 12. August 2020, um 19:30 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Sitzungsort: Gasthaus "Zur Krone", Ahlersbacher Str. 17, 36381 Schlüchtern

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über die Ortsvorsteherdienstversammlung
2. Bericht zur aktuellen Lage der Mühlgrabenableitung
3. Drittes Bürgerinformationsschreiben der Stadt
4. Ortsbeiratsbudget 2020
5. Spielplatzerweiterung
6. Eröffnung des Bücherhauses am Backhaus
7. Infrastruktur/Verkehr
8. Sonstiges

Schlüchtern, 03.08.2020

gez. Dzierzawa, Ortsvorsteher

215 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES WALLROTH

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Wallroth auf

Mittwoch, den 19. August 2020, um 20:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Sitzungsort: Landgasthof Druschel, Hochstr. 14, 36381 Schlüchtern

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Pfarrhaus Wallroth
3. Wallrother Wabenhonighaus
4. Ortsbeiratsbudget
5. Verschiedenes

Schlüchtern, 04.08.2020

gez. Basermann, Ortsvorsteher

216 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES BREITENBACH

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Breitenbach auf

Mittwoch, den 19. August 2020, um 20:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Sitzungsort: Landhotel Weining, Lange Str. 12, 36381 Schlüchtern

Tagesordnung:

1. Bericht Ortsvorsteher
2. Entwicklungen des Verkehrsaufkommens in Breitenbach
3. Anfragen/Anregungen
 - 3.1. Ortsbeirat
 - 3.2. Einwohner
4. Kommunalwahl 2021
5. Verschiedenes

Schlüchtern, 31.07.2020

gez. Epperlein, Ortsvorsteher

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

217 SPRECHSTUNDE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN

Die nächste Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, findet am

Freitag, den 14. August 2020

von 10:00 bis 12:00 Uhr im Haus des Handwerks, Krämerstraße 5, statt.

218 UNSERE JUBILARE**Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:**

- am 08.08. Roland Wagner**, Feldstraße 13
36381 Schlüchtern OT Innenstadt **zum 70. Geburtstag**
- am 09.08. Friedrich Schäfer**, Gundhelmer Straße 18A
36381 Schlüchtern OT Elm **zum 85. Geburtstag**
Wilhelmine Zinkhan, Gomfritz 21
36381 Schlüchtern OT Klosterhöfe **zum 70. Geburtstag**
- am 10.08. Klaus Leipold**, Mühlengrund 1
36381 Schlüchtern OT Kressenbach **zum 85. Geburtstag**
Thea Frank-Herld, Hainwiesenweg 13
36381 Schlüchtern OT Innenstadt **zum 80. Geburtstag**
Hans-Reiner Eckhardt, Gartenstraße 28
36381 Schlüchtern OT Innenstadt **zum 70. Geburtstag**
Hella Schneider, Mäuernstraße 12
36381 Schlüchtern OT Elm **zum 70. Geburtstag**
- am 11.08. Ulrich Graper**, Lotichiusstraße 34
36381 Schlüchtern OT Innenstadt **zum 70. Geburtstag**
- am 12.08. Rolf Roth**, Am Buchenberg 8
36381 Schlüchtern OT Ahlersbach **zum 70. Geburtstag**

Hinweis:

Jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner kann – ohne Angaben von Gründen – der Übermittlung der Daten aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mandatsträger oder Presse und Rundfunk beim Einwohnermeldeamt widersprechen.